

A close-up photograph of a Christmas wreath. The wreath is made of green pine branches and is decorated with several green candles, some of which are lit. There are also pinecones, silver snowflake ornaments, and dried apple slices scattered throughout. The background is a warm, wooden surface.

Amtsmitteilungen

des Bischöflichen
Schulamtes der
Diözese Gurk

Dezember 2023
Nr. 72

Ausschreibung Fachinspektion AHS/BMHS

Das Bischöfliche Schulamt bringt mit 1. September 2024 die Stelle einer Fachinspektorin/eines Fachinspektors für den katholischen Religionsunterricht für den Bereich der mittleren und höheren Schulen ausgenommen konfessionelle Privatschulen, BAfEP und die drei Schulen des Minderheitenschulwesens in der Diözese Gurk im Ausmaß von 80 Prozent einer vollen Lehrverpflichtung mit dem Dienort Bischöfliches Schulamt, 9020 Klagenfurt, Mariannengasse 2 zur Ausschreibung. Die Bewerbungsfrist endet mit 1. März 2024.

Voraussetzungen und erforderliche Qualifikationen für die Bewerbung sind in der [Rahmenordnung](#) für Fachinspektorinnen und Fachinspektoren katholischen Religionsunterrichtes der österreichischen Diözesen nachzulesen. Schriftliche Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen (ausführlicher Lebenslauf, Kurzbeschreibung der eigenen Vorstellung über die Tätigkeit als Fachinspektor/Fachinspektorin, Bestätigung der erforderlichen Nachweise und Qualifikationen) sind bis spätestens 1. März 2024 an den

Direktor des Bischöflichen Schulamtes, Dr. Peter [Allmaier](#), erbeten. Gemäß der diözesan geregelten Wahlordnung wird ein Dreivorschlag bei der Vollversammlung der Religionslehrerinnen und Religionslehrer in geheimer Wahl ermittelt und dem Ortsordinarius zur Entscheidungsfindung vorgelegt. Die Wahlkommission besteht aus drei Mitgliedern:



Fl Dr. Jakob Ibounig als Kanzler der Diözese Gurk ist Vorsitzender der Wahlkommission, und zwei von der ARGE der RL des höheren Schulbereiches entsandte Religionslehrer/-innen. Das passive Wahlrecht haben alle Religionslehrer/-innen mit einem unbefristeten Vertrag an mittleren und höheren Schulen mit mindestens 10 Dienstjah-

ren und mit mindestens einer halben Lehrverpflichtung, die den Anforderungen und dem Qualifikationsprofil dieser Funktion entsprechen. Das aktive Wahlrecht haben alle ReligionslehrerInnen im Religionsunterricht an mittleren und höheren Schulen der Diözese Gurk, die zum Zeitpunkt der Wahl im Schuldienst des AHS/BMHS Bereiches der Diözese Gurk tätig sind.

Die Ankündigung der Personen, die sich der Wahl für die Erstellung des Vorschlages stellen, wird ab 7. März 2024 auf der Homepage des Bischöflichen Schulamtes und per E-Mail der Kollegenschaft zur Kenntnis gebracht. Am Donnerstag, dem 11. April 2024, findet um 16.00 Uhr im Bildungshaus Tainach die Wahl für die Erstellung des Dreivorschlages statt, der dem Diözesanbischof für die Bestellung des Fachinspektionspostens unterbreitet wird.

Ausschreibung Fachinspektion Minderheitenschulwesen

Das Bischöfliche Schulamt schreibt mit 1. September 2024 die Fachinspektion für den katholischen Religionsunterricht im Bereich des Minderheitenschulwesens im Ausmaß von 50% einer vollen Lehrverpflichtung aus (vorläufig für ein Jahr mit Option der Verlängerung auf 5 Jahre).

Die Aufgabenfelder umfassen:

- Unmittelbare Beaufsichtigung des katholischen Religionsunterrichtes
- Organisation des Religionsunterrichtes gemeinsam mit der Personalabteilung des Bischöflichen Schulamtes
- Personalmanagement und -entwicklung
- Mitarbeit an religionspädagogischer und -didaktischer Entwicklungsarbeit sowie Qualitätsmanagement
- Mitwirkung an Öffentlichkeitsarbeit
- Bereitstellung religionspädagogischer und fachlicher Expertise
- Begleitung von Schulen und Kooperationspartner/-innen in Fragen der religiös-ethischen bzw. interreligiösen Bildung, der Schulentwicklung, Schulpastoral und Schulkultur
- Krisen- und Beschwerdemanagement

- sonstige vom Bischöflichen Schulamt zugewiesene Aufgaben.

Voraussetzungen:

- entsprechende Lehramtsprüfung oder abgeschlossenes religionspädagogisches / fachtheologisches Studium



- Slowenisch in Schrift und Wort
 - Bestehendes Dienstverhältnis zur Bildungsdirektion Kärnten
 - Mindestens fünfjährige Lehrpraxis
 - Nachgewiesene (religions-) pädagogische Fort- und Weiterbildung
 - Kirchliche Beheimatung
 - Kenntnisse im organisatorischen und administrativen Bereich
 - Leitungs-, Management- und Kommunikationskompetenz
- Detailliertere Informationen finden sich auf der Homepage des Bischöflichen Schulamtes.

Bewerbung:

Bewerbungen sind unter Beifügung eines Lebenslaufes, der persönlichen Dokumente, der Ausbildungs- und Berufsnachweise, des Nachweises der kirchlichen Beheimatung sowie eines Motivationsschreibens zu richten an Schulamtsdirektor Dr. Peter [Allmaier](#), Bischöfliches Schulamt der Diözese Gurk. Ende der Bewerbungsfrist: 5. April 2024. Die Besetzung der Fachinspektion wird durch ein Hearing ermittelt. Der Termin wird gesondert bekanntgegeben.

Neue Privatschule: Fritzensdorf

Voller Freude dürfen wir bekannt geben, dass wir uns nach jahrelangem Hoffen, katholische private Volksschule nennen dürfen. Die leider schon verstorbene Gründerin Maria Jobst und ihr Team haben sich seit der Eröffnung der Schule im Jahr 2008 darum bemüht, und umso mehr freut es uns, dass es endlich soweit ist. Bereits im Schuljahr 2010/11 hat die Schule das

zeitlich befristete und seit dem Schuljahr 2015/16 das dauerhafte Öffentlichkeitsrecht verliehen bekommen. Die Schule ist in einem ehemaligen Wohnhaus untergebracht und wurde in den letzten Jahren unter Mithilfe der Bevölkerung und der Eltern kindgerecht ausgebaut. Im aktuellen Schuljahr besuchen 27 Kinder die Schule und werden in zwei Abteilungen unterrichtet.

Hauses steht der Gebetsraum, in dem wir uns mehrmals in der Woche zum gemeinsamen Gebet treffen und Gott besser kennenlernen. Ein besonderes Anliegen sind uns die Gottesdienstfeiern mit den Schul- und Kindergartenkindern. Wir haben uns außerdem sehr gefreut, heuer erstmalig die Erstkommunionsvorbereitung in Kooperation mit der VS Egg zu machen und somit



Fotos: KPS Fritzensdorf

Ein besonderer Ort des Lernens

In unserer Schule wird der lebendige Glaube an Gott groß geschrieben. Wir versuchen den Kindern vorzuleben, dass sie geliebt, gewollt und wunderbar gemacht sind und dass Jesus ihr Freund sein will. Das passiert täglich und auf kindgerechte Art und Weise, denn letztlich trägt jeder Mensch die innere Sehnsucht nach Anerkennung und Liebe in sich. Gerade in der heutigen Zeit ist es uns wichtig, den Kindern Stabilität und Hoffnung zu vermitteln. Im Zentrum unseres



auch unseren Gebetsraum dafür zu öffnen. Aber nicht nur den Kindern und den Mitarbeiterinnen steht täglich der Gebetsraum zur Verfügung, um Gott näher zu kommen, sondern wir laden alle herzlich ein uns zu besuchen! Mag. Stephanie Jobst mit Team

Neue Schulbücher für die Volksschule

Bei der Herbstvollversammlung der Österreichischen Bischofskonferenz wurden jeweils der erste Band der neuen Schulbuchreihe für den Religionsunterricht an Volksschulen approbiert. Beide Bücher werden derzeit für den Druck vorbereitet, damit sie ab kom-

... folgen dem kompetenzorientierten Lehrplan.

... sind modern, ansprechend und altersgerecht gestaltet.

... entsprechen in Konzeption, Illustration und Layout anderen Schulbüchern.

das Buch online vorgestellt wird. Das Religionsbuch „Mein Schatzbuch“ wird in mehreren Veranstaltungen des Instituts für Religionspädagogik Klagenfurt vorgestellt. Die jeweiligen Termine finden sich im [Fortbildungs-](#)



menden Herbst für den Unterricht zur Verfügung stehen. Schon jetzt gibt es die Möglichkeit, sich damit vertraut zu machen. Beide Buchreihen...

... sind als Arbeitsbücher konzipiert.

... können durch die Arbeit personalisiert werden.

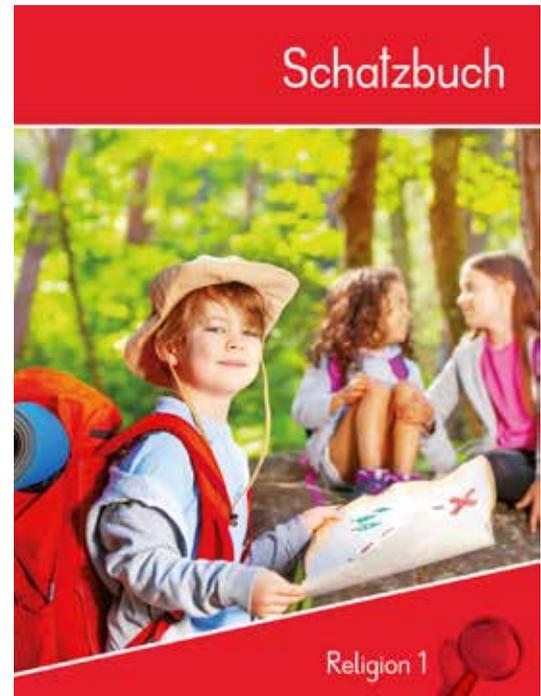
... bieten ein umfangreiches digitales Handbuch, das laufend aktualisiert wird.

... sind theologisch, bilddidaktisch und sprachlich kindgerecht gestaltet.

... situieren die religiöse Welt gut im Leben der Kinder.

Das Religionsbuch

„Einfach so“ wird auf einer eigenen [Homepage](#) präsentiert. Weiter unten auf derselben Seite finden sich auch eine Reihe von Terminen, bei denen



[programm](#) der PPH-Augustinum unter den Überschriften „Regionale Veranstaltungen“ und „Allgemeinbildende Pflichtschulen“.



Danke für Dienst und Zeugnis

Für ihren „jahrelangen engagierten Dienst in der schulischen Verkündigung“ hat Diözesanbischof Dr. Josef Marketz bei einer hl. Messe im

Bischofshaus jenen Religionspädagoginnen und -pädagogen gedankt, die mit Ende des vergangenen Schuljahres in den Ruhestand getreten sind. Der

Religionsunterricht leiste durch eine sinnerfüllte Begleitung junger Menschen gerade auch mit Blick auf die vielfältigen Herausforderungen unserer Zeit einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft, so der Kärntner Bischof. Beim anschließenden Festakt wurde das Engagement der pensionierten Religionslehrenden gewürdigt.

Text: Pressestelle



Die folgenden Religionspädagoginnen und -pädagogen traten in den Ruhestand (In alphabetischer Reihenfolge): Dr. Rosemarie Eichwalder (HBLA fwB Wolfsberg), Doris-Klara Ertler (VS Ebene Reichenau, VS Bad Kleinkirchheim, Sfs Seebach), Eva Bernadette Goldberger (VS Gundersheim), Mag. Johann-Ferdinand Kristof (BG/BRG Villach St. Martin), Mag. Juliane Ogris (ehem. Hauptschule Ferlach und Institut für Religionspädagogik in Klagenfurt), Mag. Maria Omann (BG/BRG St. Veit/Glan), Helga Pfeifhofer (VS 5 Villach St. Martin, VS Bodensdorf) und Margarete Pitschek (VS Goritschach, VS Köstenberg). Nicht an der Feier teilnehmen konnten: Heinz Koschutnig (HAK 1 Klagenfurt), Diakon Anton Lanner (VS Kötschach, VS Dellach/Gailtal, VS Kirchbach, VS Tröpolach), Mag. Dr. Franz Leitner (BG/BRG Klagenfurt Mössingerstr.), Ulrike Maier (VS Brückl, VS Launsdorf), Anita Plattner (MS Kötschach, BZ Lesachtal), Mag. Christa Pöcher-Pein (BG/BRG Villach Peraustr.)



Im Rahmen der Feier wurden die beiden langjährigen Direktoren Mag. Wilfried Hude (Caritasschule) und Prof. Mag. Hans Omann (RG/ORG St. Ursula) in den Ruhestand verabschiedet. Gleichzeitig wurden Dr. Ines Lackner als neue Direktorin der Caritasschule und Mag. Harald Triebnig als neuer Direktor des RG/ORG St. Ursula willkommen geheißen.

Theotag / Olaf-Colerus-Geldern-Preis

Der **TheoTag** für dieses Schuljahr findet am 6. Februar im Pfarrzentrum Spittal/Drau statt (8.30-12.30 Uhr). Das Institut für kirchliche Ämter und Dienste bietet die Veranstaltung in



diesem Jahr regional an, im nächsten Schuljahr wieder in Klagenfurt.

Mag. Alexandra Gfreiner kommt darüber hinaus auf Anfrage gerne in den Unterricht, um Tätigkeiten in unserer Diözese und Ausbildungsmöglichkeiten vorzustellen.

Für den Raum Klagenfurt gibt es die Möglichkeit zu einem Treffen mit dem Team der Krankenhauseelsorge. Kontakt: alexandra.gfreiner@kath-kirche-kaernten.at

Olaf Colerus-Geldern Preis 2023

Die Preise für Vorwissenschaftliche Arbeiten (AHS) und Diplomarbeiten (BHS) wurden im September im Rahmen eines Gottesdienstes mit anschlie-

Peraustraße („Die Stellung der Frau im Alten Testament und im Koran“) und der 3. Platz an Sophie De Monte aus dem Stiftsgymnasium St. Paul („Leidenschaft für Gott – das Karmelittinnen-



Die Preisträgerinnen Theresa Edelsbrunner, Sophie De Monte, Lisa Ortner (v.l.) mit Schulamtsdirektor Peter Allmaier (Foto: Diözesane Pressestelle/Assam)

Bendem Festakt vergeben.

Der 1. Preis ging an Theresa Edelsbrunner aus dem Stiftsgymnasium St. Paul („Mutter Teresa – den Ärmsten der Armen eine Mutter“), der 2. Platz an Lisa Ortner aus dem BG/BRG Villach

kloster Himmelau im Lavanttal“).

Betreut wurden die Schülerinnen von Kollegin Mag. Andrea Pötsch (Theresa Edelsbrunner, Sophie De Monte) sowie vom Kollegen Mag. Gerhard Gfreiner (Lisa Ortner).

Theolympia / Maturawallfahrt 2023

Theolympia – die Religionsolympiade

Zur aktuellen Ausschreibung „Körper&Leiblichkeit“ für dieses Schuljahr erging bereits ein Infomail (siehe www.theolympia.at). Die Beiträge können von 7. bis 28. Jänner 2024 eingereicht werden.



Foto: WI'MO Klagenfurt, Martin Erian

Fl Unterguggenberger, Sarah Gradischnig,
Direktorin Mag. Michaela Grabler

Die Schülerin Sarah Gradischnig aus der WI'MO Klagenfurt erreichte beim Bewerb des letzten Schuljahres den 2. Platz im Bereich Fotografie. Da sie zur Zeit der Festveranstaltung bereits ihr Auslandspraktikum absolvierte, wurde ihr der Preis nachträglich von Fachinspektor Thomas Unterguggenberger überreicht.

Maturawallfahrt 2023



Foto: Schulamt

Die traditionelle Maturawallfahrt nach Maria Saal wurde am 29. September von etwas über 500 Maturantinnen und Maturanten – von Hermagor bis Wolfsberg - angenommen. Bischof Dr. Josef Marketz und Superintendent Mag. Manfred Sauer nahmen zum Thema Schöpfungsverantwortung Stellung und ermunterten die Jugendlichen, mit Hoffnung in die Zukunft zu gehen.

„Ein Hoch auf das, was vor uns liegt ...“ war dazu ein geeignetes Lied, das Lukas Joham und Manuel Schwandt in ihrer exzellenten musikalischen Darbietung unterbrachten.

Unterstützung für den Unterricht

Materialrolley

Das bischöfliche Schulamt hat einen Materialkoffer zusammengestellt, der ab sofort bei uns entlehnbar ist. Die Materialien sind in erster Linie für Schüler/-innen mit besonderen Bedürfnissen im ASO-Bereich gedacht. Natürlich können die Materialien auch in der Volksschule eingesetzt werden.



Fotos: Schulamt

Der Materialkoffer konnte durch die finanzielle Unterstützung des Landes Kärnten angeschafft werden. Herzlichen Dank.

Was beinhaltet dieser Koffer?

Advent und Weihnachten mit Legematerialien erleben; anschaulich und einfach erzählen
2 Geräusche CD's mit dazugehörigen Bildkarten
1 Wimmelbuch – Meine erste Bibel
24 Tülltücher in Regenbogenfarben
12 Stofftücher in Regenbogenfarben



1 Geräuschebox
1 Duftbox (selbst zu befüllen)
1 Tastsäckchen
2 Knisterbücher – Schöpfung, Jesus)
12 Fingerpuppen – Menschen und Tiere
Bei Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung. Fl Gabriele Steiner

Werkstatt Religion online

Die nächste Veranstaltung findet am Montag, dem 18. Dezember 2023, ab 16:30 Uhr, zum Thema: „Reiserechnung online“ statt - für APS-Bereich. Wir treffen uns über die Videoplattform „Microsoft Teams“. Der Zugang wird mittels Newsletter rechtzeitig bekannt gegeben. Voraussetzung für die Teilnahme: ID-Austria (Handy Signatur ist nicht mehr möglich) über das Digitale Amt und Zugang zum Serviceportal des Bundes.



Angebot an Unterrichtsmaterialien

Der aktuelle Konflikt im Heiligen Land führt auch in Österreich zu einem Wiedererstarben antisemitischen Gedankenguts. Der Religionsunterricht hat auch die Aufgabe, zu einem versöhnten Miteinander hinzuführen und einseitige Parolen durch eine umfassende Information zu entkräften. Aus diesem Grund möchten wir auf ein paar leicht erreichbare Informationen verweisen:

- Bernhard Dobrowsky erklärt das gemeinsame [Fundament](#) von Judentum und Christentum.
- Das Themenheft [polis](#) aktuell 5/2022 gibt einen Überblick zur Geschichte des Nahost-Konflikts.
- Der deutsche Träger der freien Jugendhilfe „[ufug.de](#)“ hat eine Arbeitshilfe zum Nahostkonflikt in der Bildungsarbeit erstellt.
- Die [Bundeszentrale](#) für politische Bildung gibt einen Überblick zu den vielen Facetten des Antisemitismus.
- Der Islamwissenschaftler Michael Kiefer beleuchtet den Antisemitismus aus islamischer [Perspektive](#) unter besonderer Berücksichtigung der Migration.
- Das Portal „[erinnern.at](#)“ bietet Unterrichtsmaterialien zur Vielfalt jüdischen Lebens in Österreich vor 1938, zu Antisemitismus in der sozialen [Interaktion](#) und in der Alltagskommunikation, zu Antisemitische [Verschwörungstheorien](#) und -ideologien, zu Antisemitismus im [Kontext](#) von Israel und dem Nahost-Konflikt, zu [Schuldabwehr](#) in der Erinnerungskultur (Sekundärer Antisemitismus) sowie zu [Rassismus](#), Antisemitismus und sonst noch was.
- Das Portal „[EduSkills+](#)“ bietet Sachinformationen und didaktische Perspektiven zum Download.
- Die Onlineplattform für Antisemitismuskritik und Bildungsarbeit stellt mehrere [Materialienpakete](#) für verschiedenen Altersstufen bereit.
- Das Portal „[RPI-virtuell](#)“ hat mehrere [Unterrichtsbausteine](#) und Handreichungen zum Thema zusammengestellt.
- In der „[fundgrube-religionsunterricht.de](#)“ finden sich zahlreiche Video- und Audioclips von Jugendlichen gegen Vorurteile und für Toleranz.
- Zahlreiche Unterrichtsmaterialien zum Krieg im Nahen Osten finden sich auf der „[eduthek](#)“ des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung.
- Der „2. Tag der [politischen Bildung](#)“ an der PH-Wien hat sich mit dem „Thema: Antisemitismus in der Schule. Impulse für den Unterricht“ beschäftigt und in einer online-Publikation veröffentlicht.



Buchempfehlungen

Hermann Glettler (Hg.), **hör Gott**. Gebete in den Klangfarben des Lebens.



GEBETE IN DEN
KLANGFARBEN DES LEBENS

herausgegeben von
Hermann Glettler

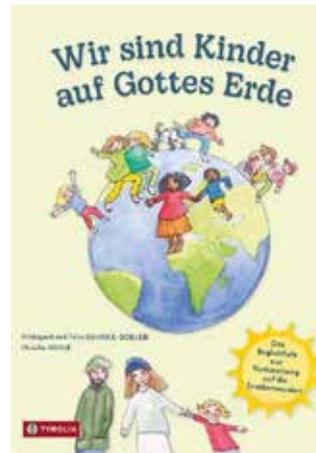


Mit Zeichnungen von Hans Salcher, Tyrolia Verlag, 256 Seiten, € 19,-. Der Innsbrucker Bischof hat 250 Gebete

zusammengestellt, die das dankbare, fröhliche und verzweifelte Ringen mit Gott ins Wort bringen. Die Vielfalt menschlicher Stimmungen, die jeweils die Klangfarben der Gebete bestimmen, werden über 14 Kapitel ausgebreitet, die von Lobpreis und Anbetung bis zum zweifelnden Fragen reichen. Die Einleitungen zu den einzelnen Formen des Gebets machen deutlich, dass Gott im Gebet als hörender Gott erfahren wird. Genauso wichtig ist auch für die Betenden, den Alltag zu unterbrechen, aufzuhören und hinzuhören.

Hildegard und Felix Rohner-Dobler, **Wir sind Kinder auf Gottes Erde**. Mein Vorbereitungsheft zur Erstkommunion. Mit Anregungen aus Laudato si'. Mit Liedern von Kurt Mikula. Illustriert von Monika Hehle, Tyrolia Verlag. Mein Vorbereitungsheft zur Erstkommunion, 56 Seiten, € 10,-.

Das Begleitheft zur Vorbereitung auf die Erstkommunion, 48 Seiten, € 15,-. Im Mittelpunkt stehen die Kinder selbst, denn um sie geht es bei der Vorbereitung auf die Erstkommunion. In diesem neuen Behelf für den Weg hin auf das Sakrament der Eucharistie wird deshalb konsequent von der Erfahrungswelt der Kinder ausgegangen, wenn Themen wie Freude, Gemeinschaft, Dankbarkeit oder die Liebe zur Natur behandelt werden. Immer wer-



den die Kinder direkt angesprochen und lernen dabei, sich mit sich selbst, ihrer Lebenswelt und der Bewahrung der Schöpfung auseinanderzusetzen. Neben Gleichnissen und einfachen Texten zum Nachdenken, kommen auch Gebete, Lieder und Informationen über den Ablauf einer Messe zum Einsatz. Aufgelockert werden die Texte durch farbenfrohe Bilder der Illustratorin Monika Hehle, die zur Neugier anregen und zum genaueren Hinsehen animieren.

Der Behelf für die Gruppenleiter/-innen gibt wertvolle Hilfestellungen, die von der Einladung bis zur Durchführen der Gruppenstunden reichen. Die pädagogisch-didaktischen Vorschläge sind inspirierend und regen auch die Erwachsenen zum Nachdenken an.



Das MeinRegenbogen Osterpaket



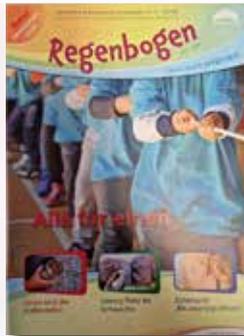
Mach Deinen Unterricht bunt: „von Aschermittwoch bis Pfingsten“

Thema: „Alle für einen“ Textheft mit vielen Geschichten und Ideen zum Nachmachen.

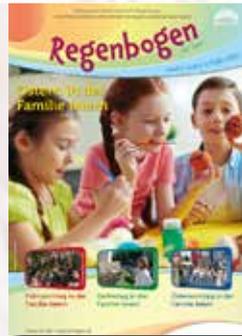
Thema: „Ostern in der Familie feiern“, Textheft mit Bastelbogen und Osterfeier.

Thema: „Fasten mit allen Sinnen“, Textheft mit Sinneswürfel und Fastenanregungen.

Thema: „Vom Dunkel ins Licht“, Ein Kreuzweg für Kinder.



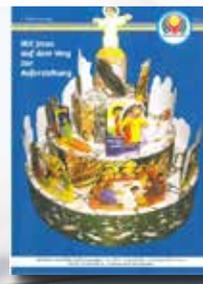
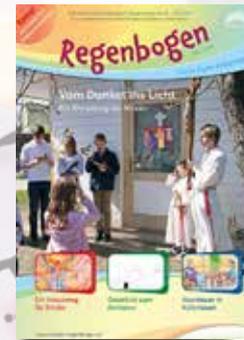
Thema: „Da berühren sich Himmel und Erde“, Textheft mit Bastelbogen



Thema: „Mit Jesus auf dem Weg zur Auferstehung“, Ein Kreuzweg zum Basteln



Extrahefte: Kinderkreuzweg



Fattbild Pfingsten

Gesammelt in einer Mappe:
€ 16,-*



Katholische Kinderzeitschrift Regenbogen
Tarviser Straße 30, 9020 Klagenfurt | Tel: +43 (0) 463 5877-2145
E-Mail: regenbogen@kath-kirche-kaernten.at www.kinder-regenbogen.at



Zum Abschluss

Wir wünschen allen Lehrerinnen und Lehrern ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Želimo vsem učiteljicam in učiteljem blagoslovljene božične praznike in vse dobro za novo leto 2024.

*Das Team
des Bischöflichen Schulamtes*

Impressum:

Bischöfliches Schulamt der Diözese
Gurk, Mariannengasse 2, 9020 Klagenfurt
am Wörthersee
schulamt@kath-kirche-kaernten.at
0463 57770 1051
F.d.l.v.: Dir. FI Dr. Peter Allmaier

Eindrücke von der Würdigungsfeier für Juliane Ogris, Johann Ferdinand Kristof und Helga Pfeifhofer. Weiter Bilder auf der [Homepage](#).

